

Das 67. Capitel/ von Hawhechel Saltz.

Hie Practicanten schreiben von dem Hawhechel Saltz
dass es grossere Krafft vnd Eugendt habe / als das Kraut
oder seyn gebrannt wasser. Dann es führen den Stein auf
Tierenvnd Nieren vnd Blasen / wird aber präparirt wie das Vermuth
blasenstein. Saltz.

Das 68. Capitel/ von S. Johannes-Kraut-Saltz.

SOn dem Johannes Kraut oder Hart-hew / kan man ein
Saltz präpariren / wie vom Vermuth Saltz Bericht ges-
schehen. Die Eugendt aber vnd Krafft dieses Saltz: s ist
noch mehrere theils verborgen / wie D. Nicolaus Braun bezeuget.
Doch schreibt Conradus Gesnerus , dass dieses Saltz gue vnd
gewiss seyn wider die Seytenkrank/ pleuritis genannt / Ja er lobt
solches als ein sehr kostliche Arznen darfür/in Tractatu de re-
Sand treu med. secret. Möchte auch wol eine Krafft haben den Harn vnd
Sand zutreiben.

Das 69. Capitel/ von Betonien-Saltz.

BOn man das Betonienkraut dorret / vnd zu Aschen bren-
net/ kan man auf demselbigen ein gutes Saltz bereiten/ wie
andere vorige Saltz. Dieses Saltzes Eugendt ist / die vers-
stopfung. stopfste Leber zu eröffnen/dient den Geelsüchtigen vnd Wasser-
Geelsucht. süchtigen / verzehrt die böse faule Feuchten / so sich im Magen
Wasser- fucht. verhalten/vnd zerreibet den Stein in Nieren.
Böse feuch- sigkeit.

Nierestein. Lungen zertheile/vnd außwerffen mache / daher etliche dasselbige
Schleim. zu den Gebresten der Lungen gebrauchen.
Lungen.

Das 70. Capitel/ von Bonen-Saltz.

BOn den Stängeln der Bonen wurde ein nützlich Saltz prä-
parirt zu dem Lenden vnd Blasenwehe. Mann muss es aber
gar bescheidenlich gebrauchen / damit man nit schaden hiers-
von empfange.

Also